

21. Bericht 2009/10 über die aktuelle Eislage im Ostseeraum mit einem Wochenrückblick

Rückblick auf die 17. KW (26.04.– 02.05.2010)

Im Verlauf der vergangenen Woche sind der Finnische Meerbusen und der Rigaische Meerbusen sowie die Bottensee fast vollständig eisfrei geworden. In der Bottenvik herrschten schwache bis mäßige Winde aus überwiegend westlichen Richtungen vor. Dadurch blieb die Eislage außerhalb der finnischen Küste schwierig, da das Eis dort weiterhin zusammengesoben wurde, aber die Rinne außerhalb der schwedischen Küste hat sich verbreitet.

Aktuelle Eislage (02./03.05.2010)

Rigaischer Meerbusen: Eisfrei.

Finnischer Meerbusen: Bis auf morsche Eisreste westlich der Insel Bol'šoj Ber'ozovyj eisfrei.
Saimaasee: Im nördlichen und zentralen Teil tritt 5-30 cm dickes morsches Eis auf.

Bottnischer Meerbusen: In der *Bottenvik* ist das Festeis in den nördlichen Schären 40-85 cm dick, in den südlichen Schären und in Norra Kvarken kommt 20-60 cm dickes morsches Eis vor. Auf See liegt sehr dichtes und schwer aufgepresstes 30-60 cm dickes Eis, im nordöstlichen Teil des Eisfeldes kommt es zu Eispressungen. Eine 15-30 Seemeilen breite Rinne mit einzelnen treibenden Eisschollen erstreckt sich von Malören bis Norströmsgrund und weiter südwärts entlang der schwedischen Küste bis Norra Kvarken; nordöstlich von Norströmsgrund ist die Rinne nur 5 Seemeilen breit. Die *Bottensee* ist bis auf morsche Eisreste in den Schären eisfrei. In der *Ålandsee* und im *Schärenmeer* kommt örtlich offenes Wasser vor.

Eisbrechereinsatz: 3 finnische und 3 schwedische Eisbrecher in der Bottenvik; 1 finnischer Eisbrecher im Saimaasee.

Schiffahrtsbeschränkungen: Schiffahrtsbeschränkungen hinsichtlich Schiffsgröße und Eisklasse bestehen für die schwedischen Häfen nördlich von Holmsund, für die finnischen Häfen in der Bottenvik und für den Hafen Joensuu (Saimaasee).

Aussichten für die 18. KW (03. – 09.05.2010)

Im nördlichen Ostseeraum wird sich in den nächsten zwei Tagen eine Hochdrucklage einstellen. In der Bottenvik werden schwache bis mäßige Winde aus nordwestlichen bis nördlichen Richtungen vorherrschen. Trotz örtlicher Nachtfröste werden tagsüber deutlich ansteigende Lufttemperaturen den Eisrückgang in Norra Kvarken und im Südteil der Bottenvik beschleunigen, das Eis im Nordteil der Bottenvik wird zunehmend morsch. Durch auflandige Winde bleibt die Eislage außerhalb der finnischen Küste weiterhin schwierig.

Im Auftrag
Dr. Schmelzer